

# Digitalpakt 2.0

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. Dezember 2024 11:04**

[Zitat von Palim](#)

Du bräuchtest eine Verpflichtung zur Fortbildung?

Im Paradies? Mach doch eine SchiLF daraus.

Eine SchiLF im Bereich Digitalisierung kannst du in der Regel knicken. Da wird der zweite Schritt vor dem ersten getan.

Zunächst müssen KuK in einer gut ausgestatteten Modellschule/Akademie erfahren, welche technischen und didaktischen Möglichkeiten vorhanden sind. Erst dann kann sich das Kollegium für einen Weg entscheiden, welche Ausstattung man an der Schule wünscht und installieren möchte.

Da ist in der Vergangenheit schon viel Fehlplanung passiert - und von EDV-Firmen wurde viel Mist verkauft - weil diese nicht didaktisch-methodisch und praktikabel denken, sondern profitorientiert sind. Schulen schon sind ein sehr spezielles Terrain - mit speziellem Bedarf.

Bei EDV-Anschaffungen muss im schulischen Bereich immer Berücksichtigung finden, was für Familien finanziell tragbar ist. Zuhause müssen die Eltern ein System anschaffen, damit die Kinder keine verschiedenen Systeme in Schule und Zuhause vorfinden. Das haben Apple und Microsoft sehr gut erkannt und ködern hier massiv.

Es kommt auch sehr darauf an, welche Lehrwerke verwendet werden. Hier müssen sich KuK bei Fortbildungen auch die EDV-gestützten Begleitprogramme zum Lehrwerk betrachten können. Wer soll das bei einer SchiLF leisten? Ein Verlagsvertreter?